

Wunderschöne Geschöpfe

Juan Morales mit neuen Arbeiten in der Neuenheimer Galerie Kunst2

Von Julia Behrens

In eine sagenhafte Farbsphäre taucht man ein, wenn man die neue Einzelausstellung von Juan Carlos Morales mit dem Titel „ground control“ in der Galerie Kunst2 in Neuenheim besucht. Dort haben sich an den Wänden verschiedene weibliche Wesen aus seiner großformatigen Serie „Catwalk“ versammelt (alle von 2010). Sie scheinen aus der Ferne, aus der Umlaufbahn der Malerei zu kommen und sich in einem unergründlichen Spannungsfeld mit ihrer künstlerisch gestalteten Umgebung zu befinden. Gleichzeitig bewegen sie sich auf den Betrachter zu.

Juan Morales, der seit den Anfängen der Galerie Kunst2 dort ausstellt und 2006 bei Stefanie Boos mit einer Einzelschau vertreten war, arbeitet bevorzugt in Serien. Sie bieten ihm die Möglichkeit, sich dem gleichen Sujet künstlerisch immer wieder



Exponat in der Galerie Kunst2. Foto: privat

neu zu nähern. Der gebürtige Chilene (Jahrgang 1962), der bei Baselitz an der Hochschule der Künste in Berlin studierte, schafft mal abstrakte, mal ornamentale Hintergründe für die schmalen, hohen Frauen, denen er mit meisterhaftem Duktus exquisite Mode überstreift. Den Blick und die Körpersprache dieser rätselhaften Models gestaltet er trotz des Bewe-

gungsmoments nach innen gewandt. Besonders variantenreich verklammert Morales die Figuren mit ihrem Hintergrund, gelegentlich überlagern zahlreiche horizontal gesetzte Pinselstriche die zarten Kontouren der Dargestellten. An anderer Stelle wischt er die Farbe aus Gesicht und Kleidung der Figur über den Hintergrund, manchmal verzahnt sich das Ganze. Immer aber ist es die Malerei, die sich an der Gegenständlichkeit reibt und auf der Leinwand ihr Recht einfordert.

In seinen Landschaftsbildern formuliert er diese Ambivalenz von Abstraktion und Gegenständigkeit innerhalb eines Zyklus, in dem er eine Art Übergang zwischen der sichtbaren Wiedergabe von Natureindrücken und deren Umsetzung als reine Farbflächen schafft. Ganz neu ist, dass der Künstler beide Serien auf der Leinwand miteinander kombiniert: Jetzt schreiten die Figuren aus einem tiefblauen Hintergrund heraus, der nach oben hin hellere Nuancen annimmt.

Auf einem Gemälde sieht man eine junge Frau im Bikini, die mit den Beinen in einem Meer aus Pinselstrichen steht. Die Darstellung ihrer Unterschenkel löst sich im Farbwasser auf. Immer wieder schafft es der Chilene, den Blick des Betrachters über die Figur ins Bild hineinzuziehen, wo sich die Wahrnehmung des Sichtbaren in der Faszination für die reine Malerei verliert.

① **Info:** Juan Carlos Morales. ground control. Bis 22. Januar. Galerie Kunst2, Lutherstraße 37, 69120 Heidelberg. Tel. 06221 / 45 58 20; www.kunst2.de. Di-Do 11-15, Fr 11-18, Sa 11-15 Uhr.

R02 18.12.2010